

HERZLICH WILLKOMMEN

STIFTSLAND BERCHTESGADEN

PFARRVERSAMMLUNG

PFARREI ST. ANDREAS – BERCHTESGADEN

PFARREI ST. NIKOLAUS – MARKTSCELLENBERG

PFARREI HL. FAMILIE – AU

7. BIS 9. MÄRZ 2017

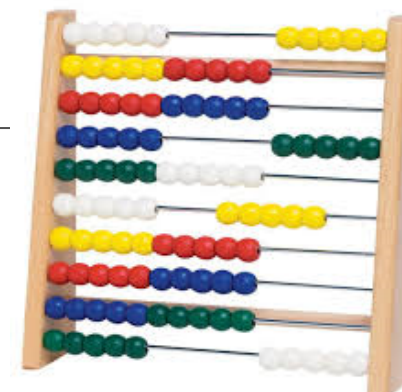


„Tun, was der Tag
verlangt, und dabei
auf dem Boden
bleiben.“



PROGRAMM:

- Begrüßung
 - Statistik – Haushalt
 - Sozialraumanalyse
 - Pastoralkonzept
 - Arbeit des PGR
 - PGR-Wahlen 2018
 - Fragen
-



STATISTIK UND HAUSHALT (Stand: März 2017)

GOTTESDIENSTE IM PFARRVERBAND

24 Messfeiern pro Woche

+ Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen, Rosenkränze, Andachten, Vereinsgottesdienste...

ANGESTELLTE IM PFARRVERBAND

Pastoralteam:

Pfarrer, Kaplan, 2 Franziskaner, Diakon (m. Z.), Gemeindereferentin,
3 Ruhestandsgeistliche (2 Priester, 1 Diakon)

Verwaltungsteam:

Verwaltungsleiter, Buchhalterin, 3 Pfarrsekretärinnen

2 Kirchenmusiker (+ Aushilfen)

8 Mesner/-innen (+ Aushilfen und ehrenamtliche Helfer)

2 Hausmeister, 3 Putzfrauen (+ Aushilfen)



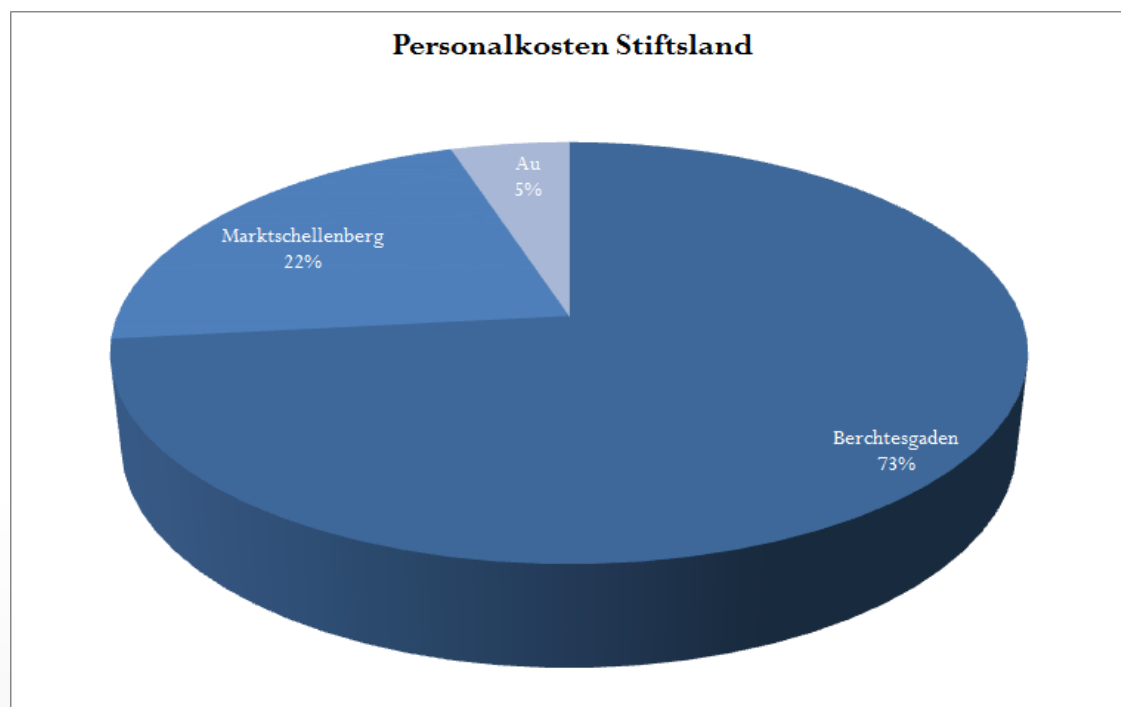
MITARBEITER IM PFARRVERBAND

Kirchenmusiker	54 Stunden (+ Aushilfen und ehrenamtliche Helfer)
Buchhalterin	20 Stunden
Pfarrsekretärinnen	56,5 Stunden
Mesnerdienst	98,5 Stunden (+ Aushilfen und ehrenamtliche Helfer)
Hausmeister	20 Stunden (+ Aushilfen)
Reinigung	25 Stunden (+ Helferinnen)
Archivar	ehrenamtlicher Mitarbeiter

AUSZUG AUS DEM HAUSHALT 2016

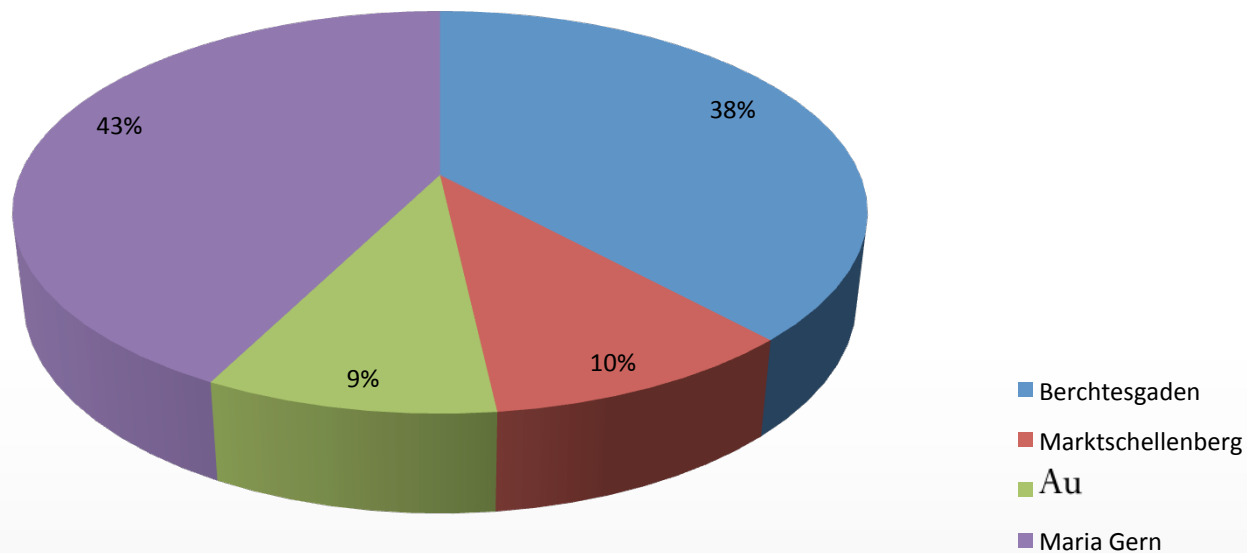
PERSONALKOSTEN

	gesamt	Berchtesgaden	Marktschellenberg	Au
Personalkosten	350.061,70 €	256.450,61 €	76.298,94 €	17.312,15 €



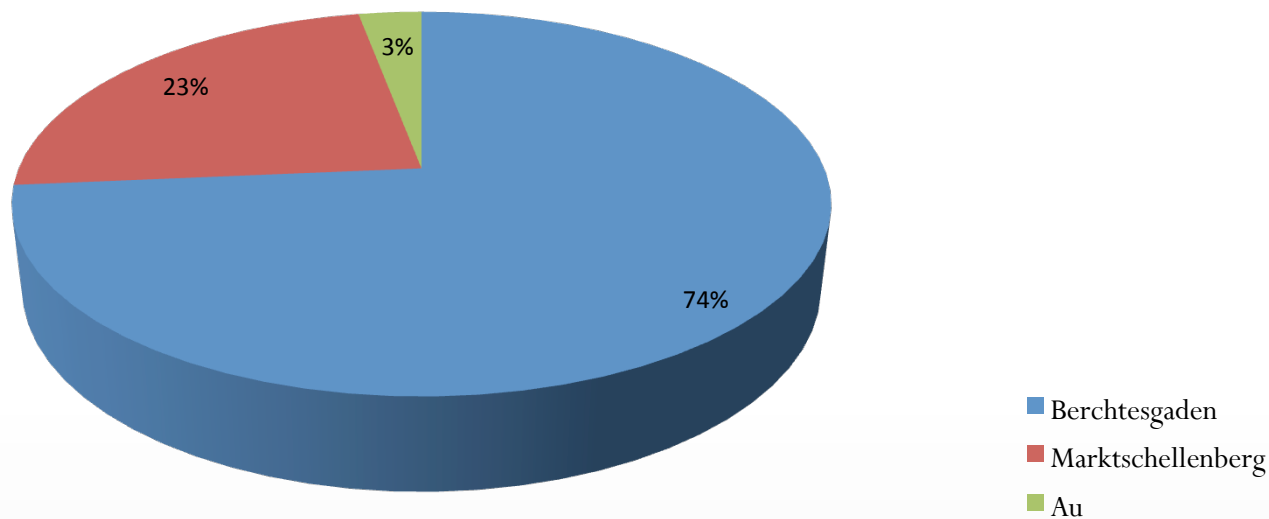
	gesamt	Berchtesgaden	Marktschellenberg	Au	Maria Gern
Kerzen	18.263,56 €	6.961,69 €	1.846,15 €	1.698,85 €	7.756,87 €
Musik	8.430,00 €	6.205,00 €	1.975,00 €	250,00 €	
Blumen	6.049,08 €	3.331,68 €	848,38 €	1.570,28 €	298,74 €

**Kerzen Stiftsland
(ohne Opferlichter)**



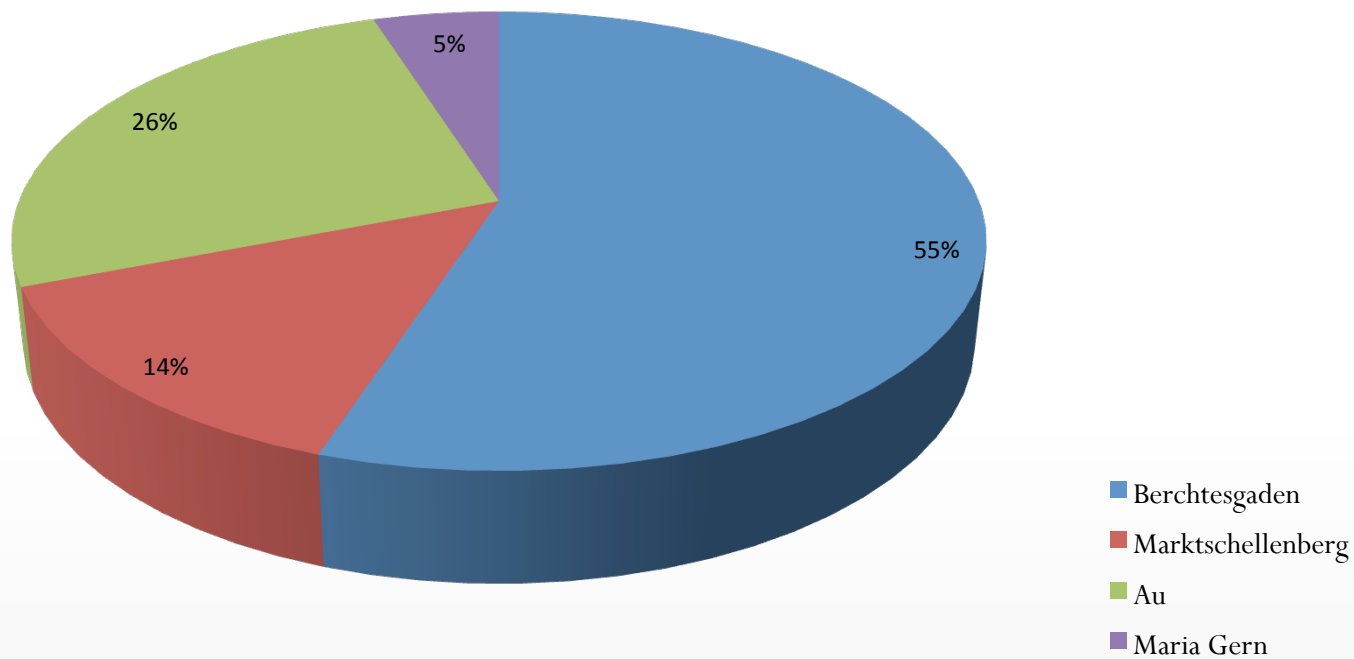
	gesamt	Berchtesgaden	Marktschellenberg	Au	Maria Gern
Kerzen	18.263,56 €	6.961,69 €	1.846,15 €	1.698,85 €	7.756,87 €
Musik	8.430,00 €	6.205,00 €	1.975,00 €	250,00 €	
Blumen	6.049,08 €	3.331,68 €	848,38 €	1.570,28 €	298,74 €

Musik. Gestaltung Stiftsland



	gesamt	Berchtesgaden	Marktschellenberg	Au	Maria Gern
Kerzen	18.263,56 €	6.961,69 €	1.846,15 €	1.698,85 €	7.756,87 €
Musik	8.430,00 €	6.205,00 €	1.975,00 €	250,00 €	
Blumen	6.049,08 €	3.331,68 €	848,38 €	1.570,28 €	298,74 €

Kirschenschmuck Stiftsland



ORGANISATION

Teamgespräch Pastoral (Mittwochnachmittag)

Teilnehmer: Pfarrer Frauenlob, Kaplan Wiesheu, Vertreter der Franziskaner, Diakon König, Gemeindereferentin Hartmann, Verwaltungsleiter Koller, Kirchenmusiker Mohr, Buchhalterin Moderegger (Protokoll); gelegentlich Kirchenmusiker Suciu und Religionslehrerin Stanggassinger

Themen:

- Gestaltung und Planung der Liturgie, Katechese (u.a. Sakramentenvorbereitung), etc.
 - Berichte aus den Pfarreien, Rückblick und Vorausblick
 - Absprache Termine (Beerdigungen, Taufen, Hochzeiten, Veranstaltungen)
 - zentrale Vorschläge zu Fürbitten, Liedprogramm etc.
 - beauftragte Ansprechpartner für die Gremien (PGR, KV, PVR, HPA)
-

Teamgespräch Verwaltung (Donnerstagmorgen)

Teilnehmer: Pfarrer Frauenlob, Verwaltungsleiter Koller, Buchhalterin Moderegger, Sekretärinnen Bauer, Stocker und Trübenbacher
gelegentlich Mesner, Hausmeister, Reinigungskräfte

Themen:

- organisatorische Konsequenzen aus dem Mittwochstreffen
- Vermeldungen, Termine, Organisation Kirchenanzeiger
- besondere Aktionen (Wallfahrten, Caritassammlung)



SOZIALRAUMANALYSE (STAND 31. DEZEMBER 2015)

	Au	Berchtesgaden	Marktschellenberg
Bevölkerung	1.401 EW	7.710 EW	1.727 EW
Katholiken	1.042 K (ca. 74 %)	4.639 K (ca. 60 %)	1.302 K (ca. 75 %)
Gesamthaushalte	684 HH	3.911 HH	740 HH
Ø-Haushaltsgröße	2,0 EW	2,0 EW	2,3 EW

Gesamtbevölkerung nach Altersklassen

	0-3 J.	3-6 J.	6-10 J.	10-15 J	15-18 J	18-25 J	25-30 J	30-40 J	40-50 J	50-65 J	65-75 J	über 75J
Au	29	29	48	68	44	121	80	162	209	297	191	127
%	2,0	2,1	3,4	4,8	3,1	8,6	5,7	11,6	14,7	21,2	13,6	9,1
Berchtes- gaden	171	168	210	313	230	775	545	845	1.124	1.485	1.025	819
%	2,2	2,2	2,7	4,1	3,0	10,0	7,1	11,0	14,6	19,3	13,3	10,6
Marktschel- lenberg	44	56	59	95	65	120	104	244	265	341	218	116
%	2,5	3,2	3,4	5,5	3,7	7,0	6,0	14,1	15,3	19,8	12,6	6,7
Pfarrver- band	244	253	317	477	339	1.016	729	1.251	1.594	2.123	1.433	1.062
%	2,2	2,3	2,9	4,4	3,1	9,4	6,7	11,5	14,7	19,6	13,2	9,8

Haushalte nach Lebensphasen

	Au	Berchtesgaden	Marktschellenberg	Pfarrverband
Junge Singles	4,5 %	5,2 %	3,2 %	4,8 %
Junge Paare	1,9 %	2,7 %	1,7 %	2,4 %
Junge Familien mit Kind	2,6 %	2,6 %	4,2 %	2,8 %
Singles	13,8 %	17,0 %	12,1 %	15,9 %
Paare	12,9 %	10,6 %	8,6 %	10,6 %
Familien mit Kind	26,5 %	20,1 %	33,1 %	22,7 %
Alleinstehende Senioren	16,2 %	21,6 %	16,8 %	20,2 %
Ältere Paare	17,3 %	16,9 %	15,0 %	16,7 %
Ältere Mehrpersonenhaushalte	4,2 %	3,4 %	5,4 %	3,8 %

Arbeitslosenquote

Au	Berchtesgaden	Marktschellenberg	Pfarrverband
3,5 %	5,1 %	3,1 %	4,6 %

BISHERIGE SCHRITTE HIN ZUM PFARRVERBAND

Gemeinsames fördern - Eigenständigkeit wahren



I. 2014

Gründung eines PVR – Abstimmungen Gottesdienste etc. – Name – Logo

II. 2015

7. März: Studententag der Gremien: „Beherzt Abschied nehmen – Ressourcen erkennen – Zukunft gestalten“; Gemeinsames Hauses: Schaufenster, Werkstatt, Museum, Abstellkammer

Mai 2015: Romreise der Ministranten des Pfarrverbandes

18. Oktober: Erwählung des Seligen Kaspar Stanggassinger zum Patron des Pfarrverbandes; Reliquienübertragung in den neuen Schrein; Porträt

22. November: offizielle Gründung des PV Stiftsland Berchtesgaden

4. Dezember: Einweihung „Haus der sozialen Dienste“

13. Dezember: Öffnung der „Pforte der Barmherzigkeit“

III. 2016

- 1. Januar:** Haushaltsverbund – Haushalts- und Personalausschuss – gemeinsamer Haushalt
März: gemeinsame Feier von Gründonnerstag und Ostermontag
August: Pilotprojekt Verwaltungsleiter – weitere Abstimmungen und Strukturen
Sommer/Herbst: Genehmigung SVA Umbau Pfarrhaus Berchtesgaden – Planungen zur Entwicklung des Franziskanerklosters
28. November: Advent der Ehrenamtlichen im Pfarrverband.

IV. 2017

- Januar:** Vereinbarung für zentrales Pfarrarchiv (Pilotprojekt in der Erzdiözese) aller Pfarreien im Talkessel – Ordnung der Archive im Diözesanarchiv
Sommer/Herbst: Umbau und Einrichtung zentrales Pfarrarchiv
-

PASTORALKONZEPT PFARRVERBAND

2017 beginnt das Pilotprojekt „Pastoralkonzept“ im Rahmen der Initiative

Pastoral planen und gestalten



Pastoralkonzept: Das Pastoralkonzept umfasst die Planung für alles kirchliche und seelsorgerliche Handeln im Bereich des Pfarrverbandes STIFTSLAND BERCHTESGADEN

Grundsatz: Eigenständigkeit wahren – Gemeinsames fördern

Theologische Koordinaten:

- Allgemeines Priestertum aller Gläubigen durch die Taufe
- Anspruchsvolle/qualitative Seelsorge
- Orientierung an den vorhandenen Charismen
- Glaube ist, wo Menschen zusammenkommen (auch außerhalb der Kirchen und Pfarrheime)

Praktische Konsequenzen:

- Feste Ansprechpartner und Beauftragte für die einzelnen Pfarreien
 - Erhalt und erhöhte Wichtigkeit der pfarrlichen Gremien: PGR und KV
 - Förderung gemeinsamer Strukturen und Abläufe: Gottesdienste (liturgische Dienste, Gottesdienstzeiten), Sakramentenvorbereitung (EK 22-14-9; Firmung 54), Kranken- und Altenpastoral, gemeinsame Initiativen (Junge Leute helfen, Ministrantenaktivitäten), etc.
 - ***Zukunft gestalten*** – Langfristiges Ziel sind alle Pfarreien im Talkessel in einer Seelsorgeeinheit mit dem Namen PV STIFTSLAND BERCHTESGADEN
 - Ergebnisse einer Besprechung am 13. Januar 2017 im EOM (Teilnehmer: WB Wolfgang Bischof, OD Dr. Gabriele Rüttiger, OD Msgr. Franzl, Provinzial der Franziskaner der Provinz Kattowitz, Leiter des Pfarrverbandes Dr. Thomas Frauenlob, Verwaltungsleiter Michael Koller):
-



- a) Im Personalplan 2030 sind für die 8 Pfarreien des Talkessels folgende Seelsorger vorgesehen:
- Leitender Pfarrer (Pfarrverbandsleiter) aus dem Diözesanklerus
 - Weiterer Priester aus dem Diözesanklerus (Kaplan oder Pfarrvikar)
 - drei Franziskanerpater (in Deutschland studiert und mit zweiter Dienstprüfung)
 - fünf weitere pastorale Mitarbeiter (Diakone, PR, GR)
- **zehn Seelsorgerinnen und Seelsorger für den „Talkessel“**
- b) Erstellung eines Verwaltungszentrums im Pfarrhaus Berchtesgaden-St. Andreas nach den Kriterien:
Substanz- und Funktionserhalt – Brandschutz – Barrierefreiheit – energetische Optimierung

AUSBLICK:

- ***Zukunft gestalten*** - sukzessive Weiterentwicklung von Strukturen und Pastoral
 - Stärkung der Identifikation der Gläubigen mit ihren Pfarrgemeinden, deren Kirchen und dem Gemeindeleben
 - ohne ehrenamtliches Engagement wird es nicht gehen!
-

ARBEIT PFARRGEMEINDERAT

Welche Aufgaben hat der Pfarrgemeinderat?

1) Der Pfarrgemeinderat dient dem Aufbau einer lebendigen Pfarrgemeinde und der Verwirklichung des Heils- und Weltauftrages der Kirche. Aufgabe des Pfarrgemeinderates ist es, in allen Fragen, die die Pfarrgemeinde betreffen, je nach Fachbereichen und unter Beachtung diözesaner Regelungen beratend mitzuwirken oder zu beschließen.

2) Als Organ des Laienapostolats wird der Pfarrgemeinderat unbeschadet der Eigenständigkeit der Gruppen und Verbände in der Pfarrgemeinde in eigener Verantwortung tätig. Als Organ zur Beratung pastoraler Fragen berät und unterstützt der Pfarrgemeinderat den Pfarrer bzw. den vom Erzbischof an seiner Stelle bestimmten Leiter der Pfarrei, dem unter der Autorität des Erzbischofs die Seelsorge als Dienst der Lehre, der Heiligung und der Leitung der Pfarrgemeinde anvertraut ist (*Christus Dominus* 30).

(Quelle: Satzung für Pfarrgemeinderäte der Erzdiözese München und Freising § 2)



PGR-Wahlen - 25. Februar 2018

Geplante Änderungen zur Zusammensetzung des PGR

§ 3 Mitglieder

1) Dem Pfarrgemeinderat gehören an:

- a) der Pfarrer,
- b) eine weitere vom Pfarrer bestimmte und beauftragte Person aus dem Kreis der für die Seelsorge in der Pfarrei ggf. für den Pfarrverband angewiesenen pastoralen Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen,
- c) der/die für den Pfarrverband angestellte Verwaltungsleiter / Verwaltungsleiterin mit beratender Stimme
- d) eine gemäß den Regelungen der Wahlordnung für den Pfarrgemeinderat bestimmte Anzahl von in unmittelbarer und geheimer Wahl von der Pfarrgemeinde bzw. von laut Wahlordnung gemäß § 3 zugelassenen Wahlberechtigten gewählten Mitglieder,^[1]

^[1] Gemäß § 2 der Wahlordnung für den Pfarrgemeinderat in Pfarrgemeinden bis 5.000 Katholiken/Katholikinnen mindestens 4, in Pfarrgemeinden mit mehr als 5.000 Katholiken/Katholikinnen mindestens 6.

Geplante Änderungen zur Zusammenarbeit im PVR:

Besteht der Pfarrverband aus nicht mehr als drei Pfarrgemeinden, kann, wenn die Pfarrgemeinderäte sämtlicher zum Pfarrverband gehörenden Pfarrgemeinden bei ihrer Konstituierung es beschließen, der Pfarrverbandsrat sich so konstituieren, dass an Stelle der Mitglieder nach § 3 1) d) und e) sämtliche Pfarrgemeinderatsmitglieder dieser Pfarrgemeinde als ordentliche Mitglieder dem Pfarrverbandsrat angehören. An der Selbständigkeit der einzelnen Pfarrgemeinderäte und den Grundsätzen der Aufgabenverteilung zwischen Pfarrverbandsrat und den Pfarrgemeinderäten ändert sich dadurch nichts.

Einheitliche Meinung der Anwesenden:

Zusammensetzung des PVR wie bisher, dafür die Mitgliederzahl der PGRs nicht auf das Mindestmaß beschränken.

Allgemeine Briefwahl

Nach den positiven Erfahrungen bei den letzten Wahlen sollen künftig alle Pfarreien die Pfarrgemeinderats-Wahl in Form der Allgemeinen Briefwahl durchführen. Dies hat der Vorstand des Diözesanrats in seiner Sitzung am 26.09.2016 beschlossen. Pfarreien können aber beantragen, die Wahl in traditioneller Form durchzuführen (also ohne Allgemeine Briefwahl). Bei den PGR-Wahlen 2014 hatten die Pfarrgemeinden, die sich für die Allgemeine Briefwahl entschieden haben, eine Wahlbeteiligung in Höhe von 29,4%. Bei den Pfarreien, die keine personalisierte Wahlwerbung eingesetzt haben, gingen nur 7,7% der Wahlberechtigten zur Urne.

Mit folgenden Themen haben sich die Pfarrgemeinderäte in den letzten 3 Jahren beschäftigt:

- Pfarrverbandsgründung
- Erwählung von Pater Kaspar Stangassinger zum Pfarrverbandspatron
- Themen aus dem Pfarrverband
- Asyl und Flüchtlinge
- Gestaltung und Durchführung von Festen und Feiern
- Themen zu Gottesdienst und Sakramentenpastoral
- Glaubensbildung
- Fronleichnamsprozession
- Osterkerzenaktion
- Umweltbeauftragte
- Mitgestaltung Ewige Anbetung
- Katechetenausbildung (Firmung und Erstkommunion)
- Familiengottesdienste
- Jugend und Ministranten
- Rumänienhilfe
- Aktion: Junge Leute helfen
- StiftsBote
- Klausurtage auf Pfarrverbandsebene
- Sternsingeraktion





- das alle Pfarrarchive im Talkessel geordnet wurden und im Franziskanerkloster Platz finden werden?
- es zurzeit im Pfarrverband ca. 120 Ministranten gibt?
- die Wallfahrt nach Maria Kirchentäl heuer am 22. Juli stattfindet?
- immer am zweiten Freitag im Monat ein Gebet mit Taizé Gesängen gibt – Feierabend (10. März)?
- immer am 26. das Stanggassinger-Gebet im Pfarrverband stattfindet?
- im Notfall jederzeit ein Seelsorger erreichbar ist (0160 / 91 76 74 06)?
- es den StiftsWein jetzt auch bei Enzian Grassl gibt?
- es ganz tolle ehrenamtliche MitarbeiterInnen im Pfarrverband Berchtesgaden gibt?
- unter www.stiftsland.de ein täglicher Fastenkalender zu finden ist?
- es auch heuer wieder eine einheitliche Osterkerze im Pfarrverband gibt?
-

GIBT ES NOCH FRAGEN???



HERZLICHEN DANK!

STIFTSLAND BERCHTESGADEN

MÄRZ 2017